



Lawinenalarm in Tirol: Tech-Elite aus Innsbruck im Schneetreiben verschüttet!

Lawinenabgang in Innsbruck am 25. Dezember 2024: Eine Gruppe von zehn Personen wurde gefunden, Rettungsmaßnahmen sind im Gange.

Taubental, Innsbruck, Österreich - Am Mittwochvormittag, dem 25. Dezember 2024, erlebte die Region rund um die Nordkette bei Innsbruck ein dramatisches Ereignis: Eine Staublawine, die eine zehnköpfige Gruppe von Wintersportlern verschüttete. Die alarmierte Leitstelle Tirol informierte sofort über die lebensbedrohliche Lage. Glücklicherweise wurde die verschüttete Gruppe relativ schnell gefunden, jedoch bleibt das Risiko einer zweiten Lawine präsent. Aktuell wird noch untersucht, ob sich möglicherweise weitere Personen unter den Schneemassen befinden, was die Situation weiterhin angespannt hält. Laut einer Mitteilung des ORF ist die Lawinengefahr in Tirol auf Stufe 3 erhöht, was auf erhebliche Risiken hinweist, die durch Neuschnee und Tribschneeanlagerungen oberhalb der Waldgrenze verstärkt werden. Betroffen von der Lawine sind nicht nur die verschütteten Wintersportler, sondern die gesamte Sicherheitslage in den Tiroler Bergen ist durch die gefallenen Schneemengen alarmierend, wie **5min.at** berichtet.

Einsatzkräfte im Alarmmodus

Die Rettungsaktion mobilisierte mehrere Rettungshubschrauber, darunter die „Libelle Tirol“, sowie zahlreiche Bergretter aus Innsbruck und Hall. Auch Lawinenhunde und Ärzte sind im Einsatz, um die Situation schnellstmöglich zu bewältigen und

weitere Verletzte zu finden. Diese präventiven Maßnahmen sind notwendig, da das Risiko von weiteren Lawinenabgängen besteht und die Einsatzkräfte unter Hochdruck arbeiten, um keine Zeit zu verlieren, wie **tirol.ORF.at** feststellt.

Die Lawinengefahr bleibt hoch, und die aktuellen Wetterbedingungen machen die Situation besonders gefährlich. Einzelne Wintersportler können bereits allein Lawinen auslösen, was die Dramatik des Vorfalls unterstreicht. Das Geschehen verdeutlicht die ständige Bedrohung, die alpine Wintersportler im Rahmen ihrer Aktivitäten erwartet, und stellt sicher, dass weitere Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen.

Details	
Vorfall	Lawine
Ort	Taubental, Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.5min.at • tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at